



GYMNASIUM MARKTBREIT

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

KESch: Kommunikation Elternschaft - Schule

Wir gehen von der Grundannahme aus, dass positive Werte und Beziehungen die Basis sind für eine gefestigte, einander annehmende und sich gegenseitig unterstützende Schulfamilie. Elternarbeit soll dazu beitragen, die schulische und persönliche Entwicklung des Kindes zu fördern. Lehrer und Eltern ergänzen und unterstützen sich dabei gegenseitig. Der Aufwand der Elternarbeit muss angemessen sein. Dabei konzentrieren wir uns auf folgende vier Säulen:

Gemeinschaft

Alle Schüler fühlen sich an der Schule wohl. Lehrer, Schüler und Eltern gestalten gemeinsam die Schule als Lebensraum. Dabei helfen:

- Streitschlichter, Krisen-Team, Konfliktmanagement
- Begrüßungskultur für die 5. Klassen
- Gestalten der Übergänge
- Schulhausrallye, Tutoren, Willkommensgeschenk
- Gemeinsame Feste, Feiern, Theater, sportliche und musikalische Veranstaltungen

Ziel: Wir eröffnen während eines Schuljahrs bewusst viele Räume für regelmäßige, zwanglose und problemfreie Begegnungen.

Kommunikation

Folgende Kommunikationspfade ermöglichen uns, einfach und regelmäßig miteinander in einen konstruktiven Dialog zu treten:

- Homepage
- ESIS
- Sprechstunden, telefonische Sprechstunden
- Elternsprechtag
- Klassenelternabende
- Beratungsangebote: Schulpsychologin, Beratungslehrkraft, Grundschulotsin
- Informationsveranstaltungen: Medienerziehung, Sprachenwahl, Lernen-Lernen

Ziel: Wir schaffen Wege für eine einfache Kontaktaufnahme und bieten Plattformen für einen regelmäßigen Austausch.

Mitsprache

Die Eltern nehmen ihre rechtlich geregelten Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten wahr und können sich darüber hinaus in geeigneter Weise einbringen. Lehrer und Eltern arbeiten gemeinsam an einer Weiterentwicklung des Schulprofils. Die Steuergruppe Schulentwicklung informiert den Elternbeirat wie die Klassenelternsprecher regelmäßig über aktuelle Maßnahmen und Aktivitäten.

Ziele: Gemeinsam mit den Eltern stehen wir ein für Integration, Toleranz und ein solidarisches Gemeinschaftsgefühl.

Kooperation

Wir leben positive soziale Werte und Kompetenzen vor. Wir schaffen gemeinsam eine offene, tolerante, kooperative und vertrauensvolle Lernatmosphäre für alle Schülerinnen und Schüler. Dazu nutzen wir folgende Möglichkeiten der Zusammenarbeit:

- Klassenelternabende
- Arbeit in den Gremien: Elternbeirat, SMV und Schulforum
- Klassenelternsprecherversammlungen

Ziel: Belange von allgemeiner Bedeutung für die Schulfamilie werden in einer freien und ehrlichen Gesprächssituation sowie auf Augenhöhe diskutiert. Strittiges wird einvernehmlichen Lösungen zugeführt.